

Die aktuelle Bankkolumne der Clientis Sparkasse Oftringen

Säule 3a-Konten staffeln!



Anita Haller,
Kundenberaterin
am Schalter

Die Auszahlung von 3a-Guthaben ist steuerpflichtig. Die Steuer wird separat vom übrigen Einkommen mit einem reduzierten Satz erhoben. Wer seine 3a-Guthaben über mehrere Jahre verteilt bezieht, spart Steuern. Denn: Die Auszahlungen unterliegen der Steuerprogression. Je höher die Bezüge pro Jahr, desto höher der Steuersatz. Und weil 3a-Konti nur ganz aufgelöst werden können, muss für einen gestaffelten Bezug das Guthaben auf mehreren Konten verteilt sein.

Die untenstehende Tabelle zeigt, dass sich der gestaffelte Bezug lohnt. Lesebeispiel: Bei einem Guthaben von CHF

250'000 spart man mit 3 Bezügen gegenüber einem einzigen Bezug CHF 11'450.-. Für die Auszahlungen gibt es viel Spielraum. Bezüge können bis zu 5 Jahre vor dem ordentlichen AHV-Alter erfolgen. Wer länger erwerbstätig bleibt, kann die Auszahlungen bis 70 (Frauen 69) aufschieben.

Bei den heute unsicheren Börsen und dem tiefen Zinsniveau sind 3a-Konti besonders attraktiv. Wir bezahlen für solche Guthaben zurzeit 2.25%. Ferner können die Einzahlungen - bis zu den gesetzlich festgelegten Maximalwerten - vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Die maximalen Einzahlungen betragen für Angestellte mit Pensionskasse CHF 6'365.- und für Selbständigerwerbende ohne Pensionskasse 20% des Erwerbseinkommens, maximal CHF 31'824.-. Wenn Sie mehr über die Säule 3a wissen möchten, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mehrere 3a-Konten lohnen sich (Aarau, CHF)

3a-Guthaben	Steuerersparnis bei ...	
	2 Bezügen	3 Bezügen
100'000	2'409	3'406
250'000	7'327	11'450
500'000	8'522	16'224

In dieser Rubrik äussern sich Vertreterinnen und Vertreter der Clientis Sparkasse Oftringen zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.

zusätzliche Informationen unter :

www.sko.clientis.ch/kolumnen